

Constanze Schumann, Ruprecht Langer

Neues aus der DNB



Foto: Stephan Jockel, DNB

1. Sammlung & Erschließung

2. Digitalisierung

3. Veranstaltungen

STA-Dokumentationsplattform

STA-Dokumentationsplattform

Plattform für alle Regelungen im Bereich Erschließung im deutschsprachigen Raum

RDA-
DACH

GND

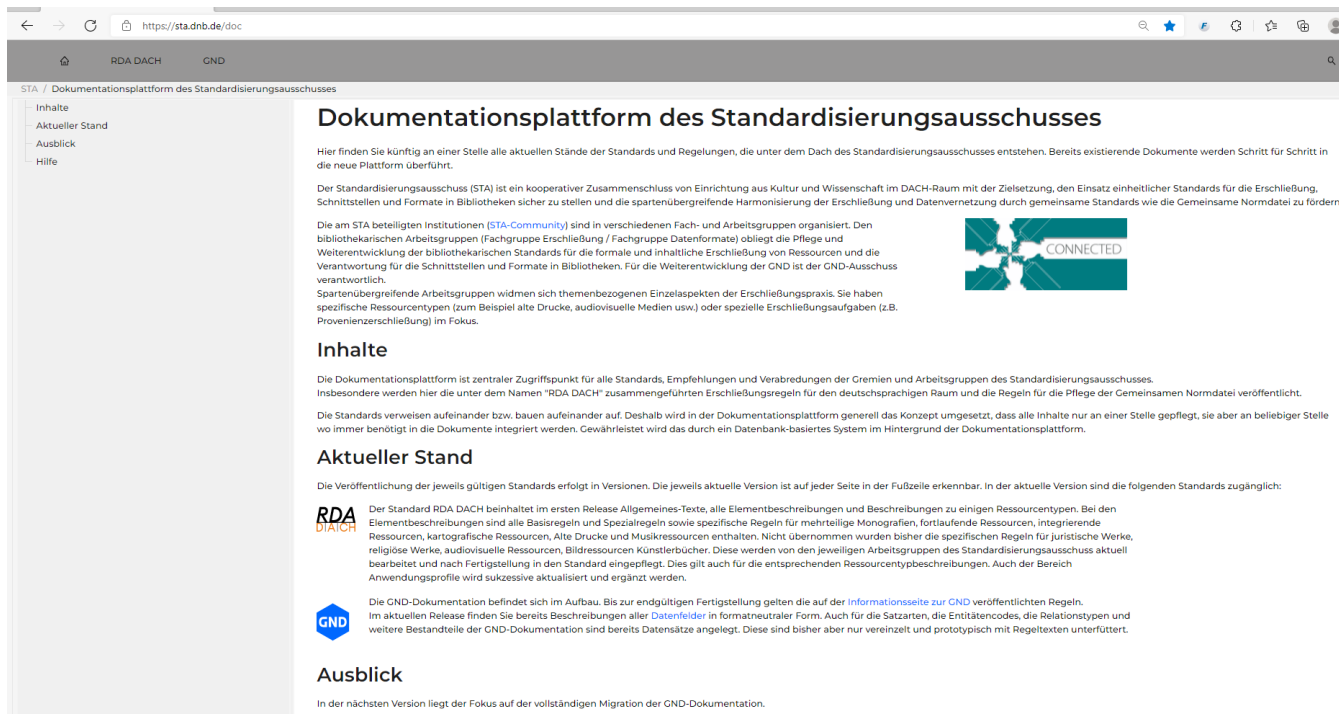
Künftige Erweiterungen um Regelungen zu

- Spezialmaterialien,
- Inhaltserschließung,
- Schulungsmaterial,
- und vieles mehr

Wo finde ich die STA-Dokumentationsplattform?

- Die STA-Dokumentationsplattform ist nach der ersten Veröffentlichung im August 2023 frei zugänglich unter <https://sta.dnb.de/doc>.
- Bisher enthalten sind RDA DACH sowie GND-Formatbeschreibung.
- Ziel ist die Dokumentation aller Regelungen, Festlegungen, Arbeitshilfen und Formatbeschreibungen für die Erschließung auf der Plattform.

STA-Dokumentationsplattform



STA / Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses

Inhalte
 Aktueller Stand
 Ausblick
 Hilfe


Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses

Hier finden Sie künftig an einer Stelle alle aktuellen Stände der Standards und Regelungen, die unter dem Dach des Standardisierungsausschusses entstehen. Bereits existierende Dokumente werden Schritt für Schritt in die neue Plattform überführt.

Der Standardisierungsausschuss (STA) ist ein kooperativer Zusammenschluss von Einrichtung aus Kultur und Wissenschaft im DACH-Raum mit der Zielsetzung, den Einsatz einheitlicher Standards für die Erschließung, Schnittstellen und Formate in Bibliotheken sicher zu stellen und die spartenübergreifende Harmonisierung der Erschließung und Datenvernetzung durch gemeinsame Standards wie die Gemeinsame Normdatei zu fördern.

Die am STA beteiligten Institutionen ([STA-Community](#)) sind in verschiedenen Fach- und Arbeitsgruppen organisiert. Den bibliothekarischen Arbeitsgruppen (Fachgruppe Erschließung / Fachgruppe Datenformate) obliegt die Pflege und Weiterentwicklung der bibliothekarischen Standards für die formale und inhaltliche Erschließung von Ressourcen und die Verantwortung für die Schnittstellen und Formate in Bibliotheken. Für die Weiterentwicklung der GND ist der GND-Ausschuss verantwortlich.

Spartenübergreifende Arbeitsgruppen widmen sich themenbezogenen Einzelaspekten der Erschließungspraxis. Sie haben spezifische Ressourcentypen (zum Beispiel alte Drucke, audiovisuelle Medien usw.) oder spezielle Erschließungsaufgaben (z.B. Provenienzerschließung) im Fokus.



Inhalte

Die Dokumentationsplattform ist zentraler Zugriffspunkt für alle Standards, Empfehlungen und Verabredungen der Gremien und Arbeitsgruppen des Standardisierungsausschusses. Insbesondere werden hier die unter dem Namen "RDA DACH" zusammengeführten Erschließungsregeln für den deutschsprachigen Raum und die Regeln für die Pflege der Gemeinsamen Normdatei veröffentlicht.

Die Standards verweisen aufeinander bzw. bauen aufeinander auf. Deshalb wird in der Dokumentationsplattform generell das Konzept umgesetzt, dass alle Inhalte nur an einer Stelle gepflegt, sie aber an beliebiger Stelle wo immer benötigt in die Dokumente integriert werden. Gewährleistet wird das durch ein Datenbank-basiertes System im Hintergrund der Dokumentationsplattform.

Aktueller Stand

Die Veröffentlichung der jeweils gültigen Standards erfolgt in Versionen. Die jeweils aktuelle Version ist auf jeder Seite in der Fußzeile erkennbar. In der aktuellen Version sind die folgenden Standards zugänglich:

RDA DACH Der Standard RDA DACH beinhaltet im ersten Release Allgemeines-Texte, alle Elementbeschreibungen und Beschreibungen zu einigen Ressourcentypen. Bei den Elementbeschreibungen sind alle Basisregeln und Spezialregeln sowie spezifische Regeln für mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen, integrierende Ressourcen, kartografische Ressourcen, Alte Drucke und Musikressourcen enthalten. Nicht übernommen wurden bisher die spezifischen Regeln für juristische Werke, religiöse Werke, audiovisuelle Ressourcen, Bildressourcen Künstlerbücher. Diese werden von den jeweiligen Arbeitsgruppen des Standardisierungsausschusses aktuell bearbeitet und nach Fertigstellung in den Standard eingepflegt. Dies gilt auch für die entsprechenden Ressourcentypbeschreibungen. Auch der Bereich Anwendungsprofile wird sukzessive aktualisiert und ergänzt werden.

GND Die GND-Dokumentation befindet sich im Aufbau. Bis zur endgültigen Fertigstellung gelten die auf der [Informationseite zur GND](#) veröffentlichten Regeln. Im aktuellen Release finden Sie bereits Beschreibungen aller [Datenfelder](#) in formatneutraler Form. Auch für die Satzarten, die Entitätencodes, die Relationstypen und weitere Bestandteile der GND-Dokumentation sind bereits Datensätze angelegt. Diese sind bisher aber nur vereinzelt und prototypisch mit Regeltexten unterfüttert.

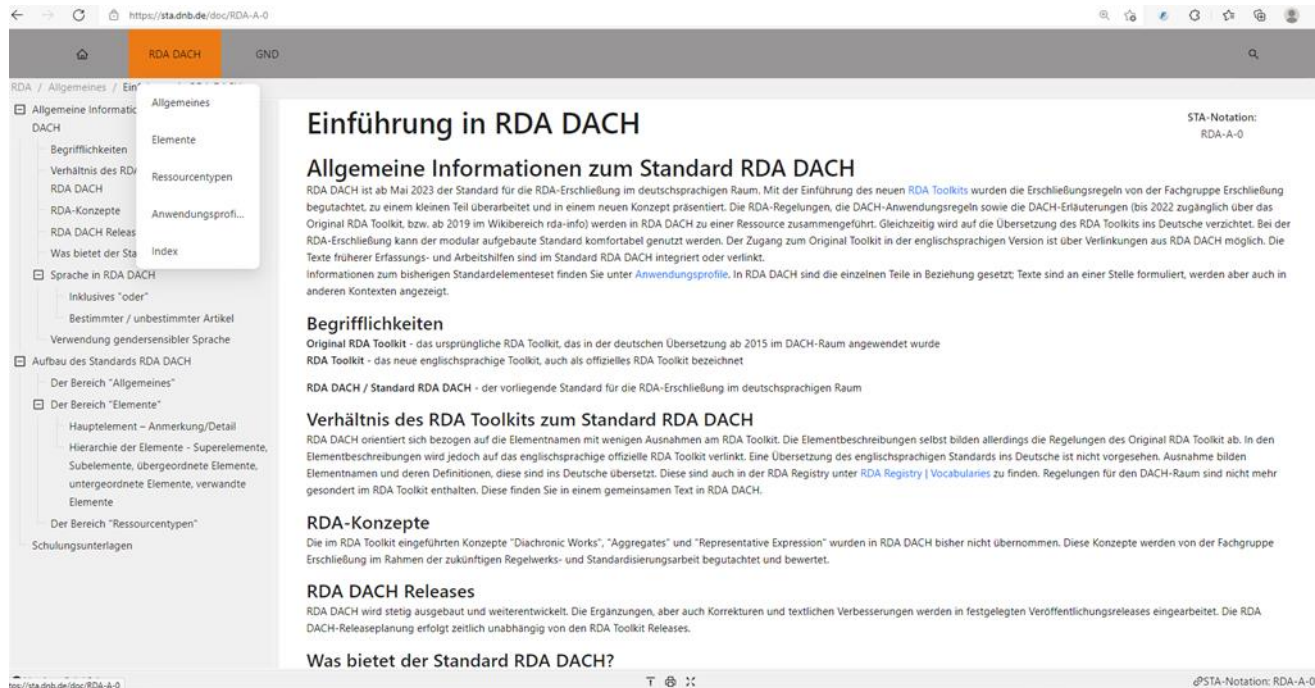
Ausblick

In der nächsten Version liegt der Fokus auf der vollständigen Migration der GND-Dokumentation.

RDA DACH

- Wurde im Projekt 3R für DACH-Bibliotheken von März 2019 bis Dezember 2022 erarbeitet
- Kooperative Erarbeitung durch die Mitglieder der Fachgruppe Erschließung sowie Kolleg*innen aus den Bibliotheken
- Ziel: Ein gemeinsames Handbuch für alle RDA-Anwender*innen im DACH-Raum
- Die 2015 eingeführte Regelwerkspraxis wird fortgeführt.
- Noch fehlende Inhalte werden im DNB-Confluence-Wiki weiter bearbeitet, wie z. B. durch die Sonderarbeitsgruppen des STA für Musik, Audiovisuelle Ressourcen, Bildressourcen, etc. sowie die GND-Erfassungshilfen.

Bereich RDA DACH



https://sta.dnb.de/doc/RDA-A-0

RDA DACH GND

RDA / Allgemeines / Ein...

- Algemeine Informati...
- DACH
 - Begrifflichkeiten
 - Verhältnis des RDA...
 - RDA DACH
 - RDA-Konzepte
 - RDA DACH Releases
 - Was bietet der Sta...
- Sprache in RDA DACH
 - Inklusives "oder"
 - Bestimmter / unbestimmter Artikel
 - Verwendung gendersensibler Sprache
- Aufbau des Standards RDA DACH
 - Der Bereich "Allgemeines"
 - Der Bereich "Elemente"
 - Hauptelement – Anmerkung/Detail
 - Hierarchie der Elemente – Superelemente, Subelemente, übergeordnete Elemente, untergeordnete Elemente, verwandte Elemente
 - Der Bereich "Ressourcentypen"
 - Schulungsunterlagen

Algemeines

Elemente

Ressourcentypen

Anwendungsprofi...

Index

Einführung in RDA DACH

STA-Notation: RDA-A-0

Allgemeine Informationen zum Standard RDA DACH

RDA DACH ist ab Mai 2023 der Standard für die RDA-Erschließung im deutschsprachigen Raum. Mit der Einführung des neuen [RDA Toolkits](#) wurden die Erschließungsregeln von der Fachgruppe Erschließung begutachtet, zu einem kleinen Teil überarbeitet und in einem neuen Konzept präsentiert. Die RDA-Regelungen, die DACH-Anwendungsregeln sowie die DACH-Erläuterungen (bis 2022 zugänglich über das Original RDA Toolkit, bzw. ab 2019 im Wikibereich rda-info) werden in RDA DACH zu einer Ressource zusammengeführt. Gleichzeitig wird auf die Übersetzung des RDA Toolkits ins Deutsche verzichtet. Bei der RDA-Erschließung kann der modular aufgebaute Standard komfortabel genutzt werden. Der Zugang zum Original Toolkit in der englischsprachigen Version ist über Verlinkungen aus RDA DACH möglich. Die Texte früherer Erfassungs- und Arbeitshilfen sind im Standard RDA DACH integriert oder verlinkt. Informationen zum bisherigen Standelementeset finden Sie unter [Anwendungsprofile](#). In RDA DACH sind die einzelnen Teile in Beziehung gesetzt; Texte sind an einer Stelle formuliert, werden aber auch in anderen Kontexten angezeigt.

Begrifflichkeiten

Original RDA Toolkit - das ursprüngliche RDA Toolkit, das in der deutschen Übersetzung ab 2015 im DACH-Raum angewendet wurde
RDA Toolkit - das neue englischsprachige Toolkit, auch als offizielles RDA Toolkit bezeichnet

RDA DACH / Standard RDA DACH - der vorliegende Standard für die RDA-Erschließung im deutschsprachigen Raum

Verhältnis des RDA Toolkits zum Standard RDA DACH

RDA DACH orientiert sich bezogen auf die Elementnamen mit wenigen Ausnahmen am RDA Toolkit. Die Elementbeschreibungen selbst bilden allerdings die Regelungen des Original RDA Toolkit ab. In den Elementbeschreibungen wird jedoch auf das englischsprachige offizielle RDA Toolkit verlinkt. Eine Übersetzung des englischsprachigen Standards ins Deutsche ist nicht vorgesehen. Ausnahme bilden Elementnamen und deren Definitionen, diese sind ins Deutsche übersetzt. Diese sind auch in der RDA Registry unter [RDA Registry | Vocabularies](#) zu finden. Regelungen für den DACH-Raum sind nicht mehr gesondert im RDA Toolkit enthalten. Diese finden Sie in einem gemeinsamen Text in RDA DACH.

RDA-Konzepte

Die im RDA Toolkit eingeführten Konzepte "Diachronic Works", "Aggregates" und "Representative Expression" wurden in RDA DACH bisher nicht übernommen. Diese Konzepte werden von der Fachgruppe Erschließung im Rahmen der zukünftigen Regelwerks- und Standardisierungsarbeit begutachtet und bewertet.

RDA DACH Releases

RDA DACH wird stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Die Ergänzungen, aber auch Korrekturen und textlichen Verbesserungen werden in festgelegten Veröffentlichungsreleases eingearbeitet. Die RDA DACH-Releaseplanung erfolgt zeitlich unabhängig von den RDA Toolkit Releases.

Was bietet der Standard RDA DACH?

tps://sta.dnb.de/doc/RDA-A-0

STA-Notation: RDA-A-0

RDA DACH – Übersicht der Inhalte

- Allgemeines
- Elemente
- Ressourcentypen
- Anwendungsprofile

Bereich GND

https://sta.dnb.de/doc/GND-A-EINFUEHRUNG

RDA DACH GND

GND / Allgemeines / Einführung

- Handbuch Gemeinsame Normdatei
- Die GND beschreibt Entitäten und deren Relationen
- Normdatensätze und Entitäten
- Die wichtigsten Konzepte im Überblick

Satzarten und Entitätencodierung...

Datenfelder

Relationscodes

normiertes Vokabular

GND-Systematik

Index

GND - Gemeinsame Normdatei

Das Projekt von Archiven, Bibliotheken, Museen und ähnlichen Gedächtnis-Institutionen des deutschsprachigen Raums. Sie dient der gemeinschaftlichen Erarbeitung und des Sets generischer Vokabulare für die Erschließung von Sammlungen und Ressourcen. Die in der GND repräsentierten Entitäten sind durch strukturiert erfasste Eigenschaften ist es möglich, diese zu referenzieren und die Auffindbarkeit der Ressourcen und die Vernetzung zwischen den lokalen Katalogen und Portalen zu verbessern.

Das Projekt wird von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) betrieben.

Das Projekt ist für alle Interessierten in den Formaten MARC 21 Authority, MARC 21-xml und RDFxml kostenfrei unter der Lizenz CC0 1.0 zur Verfügung.

STA-Notation:
GND-A-EINFUEHRUNG

Die GND beschreibt Entitäten und deren Relationen

Die GND beinhaltet **Normdatensätze**. Das, was ein Normdatensatz repräsentiert, bezeichnen wir als **Entität**. Die GND ist eine Datenbank, die Entitäten und deren Beziehungen (auch **Relationen** genannt) beschreibt. Relationen können sowohl zwischen Normdatensätzen der GND als auch mit anderen Datenbanken bestehen.

Normdatensätze und Entitäten

Entitäten und Normdatensätze werden in der Alltagssprache der GND-Anwendung häufig gleichgesetzt. Diese kleine Ungenauigkeit stellt meist kein Problem dar, aber leider hat sie sich in der Vergangenheit bis in die Dokumentationen eingeschlichen. Daher gehen wir an dieser Stelle noch einmal auf den Unterschied ein: Ein Normdatensatz repräsentiert eine Entität in der GND - ähnlich einer Karteikarte. Der Normdatensatz enthält prägnante Informationen rund um diese Entität (z.B. deren Namen oder Bezeichnung, prägende Orte und Daten). Gleichzeitig beinhaltet er aber auch Informationen, die sich auf den Datensatz selbst beziehen (z.B. das letzte Änderungsdatum des Datensatzes). Diese Unterscheidung wurde in der GND bislang nicht immer genau genommen. Mit Blick auf die Vernetzung mit anderen Datenquellen über die Konzepte des Semantic Web ist es allerdings wichtig, hier zumindest in der Dokumentation und im Datenmodell präzise zu sein. Dies ist es eine der Herausforderungen für die neue Dokumentation der GND.

Die wichtigsten Konzepte im Überblick

- Ein **Normdatensatz** der GND repräsentiert eine **Entität** (bestimmte Personen, Körperschaften, Begriffe, ...)
- Ein Normdatensatz enthält
 - Informationen zu dieser Entität, z.B. zur Benennung der Entität
 - sowie Informationen über den Normdatensatz selbst, z.B. zur Quelle und zum Datum der letzten Änderung
- Diese Informationen bezeichnen wir als **Aussagen** (über die Entität oder den Datensatz) oder **Eigenschaften** (der Entität oder des Datensatzes).
- Jede Aussage beinhaltet ein **Datenfeld** (z.B. "Revoznunmer Name", "Entstehungsjahr eines Werks" oder "Intern geordnete Körnergröße") und einen zugeordneten **Wert**.

https://sta.dnb.de/doc/GND-A-EINFUEHRUNG

STA-Notation: GND-A-EINFUEHRUNG

GND

- Die GND-Dokumentation befindet sich im Aufbau.
- Ziel ist die Migration der vollständigen GND-Dokumentation auf die STA-Dokumentationsplattform.
- Projekt ab dem 3. Quartal 2023
- Bis zur endgültigen Fertigstellung gelten die auf der [Informationsseite zur GND](#) veröffentlichten Regeln.

Metadaten IntegrAtion MusIk (MIAMI)

- Ziel: Anreicherung von Tonträger-Datensätzen um Trackdaten
- DNB-interner Projektantrag 2015, aktualisiert 14.05.2018 (Restart)
- Erster Schritt: Datenabgleich mit der Musikdatenbank MusicBrainz
 - CC0-Lizenz (gemeinfrei)
 - Abgleich über EAN bzw. GTIN / UPC
 - Datenanalyse: hohe, aktuelle Ergebnisdichte

MIAMI – Festlegungen Datenformat

- Zusammenhang mit Implementierung des Geschäftsganges für die Sammlung von Musik-Netzpublikationen
 - Ziel: einheitliches Datenformat
- Jeder Track erhält einen eigenen Datensatz (kein Anmerkungsfield in den bibliografischen Daten).
- Intellektuell erstellte Daten werden nicht durch das Abgleichverfahren überschrieben.

MIAMI – Festlegungen Datenformat

- Verknüpfung zum übergeordneten Tonträger im DMA
- Ein Track (-> ISRC) kann mehreren Tonträgern zugeordnet sein: Album, Best of, Maxi-Single, Sampler ...

MIAMI – Abgleichverfahren

- Erarbeitung von Filtern, um eine möglichst hohe Anzahl von eindeutigen Treffern zu erzielen
- Nicht immer sind die notwendigen Identifikatoren in den Daten verzeichnet.
- Identifikatoren werden von Herstellenden bei Neuveröffentlichungen erneut verwendet.
- Unterschiedliche Datenstrukturen erschweren automatisierte Abgleichverfahren.

MIAMI – Ausblick

- Vorbereitungen für den produktiven Test mit MusicBrainz-Daten sind weitgehend abgeschlossen.
- Prüfung anderer Datenbanken folgt, die Erfahrungen aus dem ersten Abgleich werden hier einfließen
- Voraussetzung immer: verlässliche Daten

Musik-Netzpublikationen

Folien IAML-Tagung in Bonn (2020):

- | Globaler Musikmarkt: „in Deutschland veröffentlicht“?
- | Ablieferungspflichtige und Aggregatoren
- | Braucht es eine Novellierung des Gesetzes?
- | Enger Kontakt zu europäischen Nationalbibliotheken

DDEX

- Digital Data Exchange
- Metadaten-Transportformat
- Aktuell: Version 4
- Aber: wer nutzt es / wer nutzt welche Version? Kompatibilität?

DDEX-Workshop / Pilotpartner

- Starker Partner: Morr Music (Berlin)
- Absprache mit Musikindustrie: DDEX-Workshop Oktober 2022 mit GEMA, GVL, BVMI, VUT, DDEX-Sekretariat, Vertrieben, Labels

1. Sammlung & Erschließung

2. Digitalisierung

3. Veranstaltungen

Emile Berliner-Schallplatten

- 1198 Schellack-Schallplatten aus der Frühzeit der Schallplattenhistorie
- Zwischen 1999 und 2005 erworben
- Produktionszeitraum: 1898–1901
- Produktionsorte: New York, Paris, London, St. Petersburg, Leipzig, Wien, Mailand, Madrid

Emile Berliner-Schallplatten

- Erster globaler kommerzieller
Verbreitungsversuch einer Schallplatte
- Entwicklung eines Trademarks:
1899 „Schreibender Engel“
kurz danach: „Die Stimme seines Herrn“



Emile Berliner-Schallplatten

- Für 730 Platten erfolgreiche Rechteklärung
- Zugriff über Katalog über Code `cod=dma002`

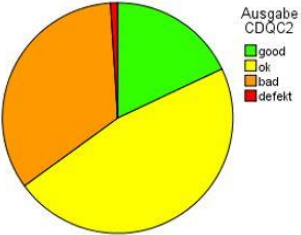
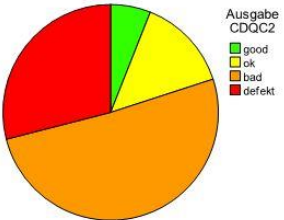
Oder hier!

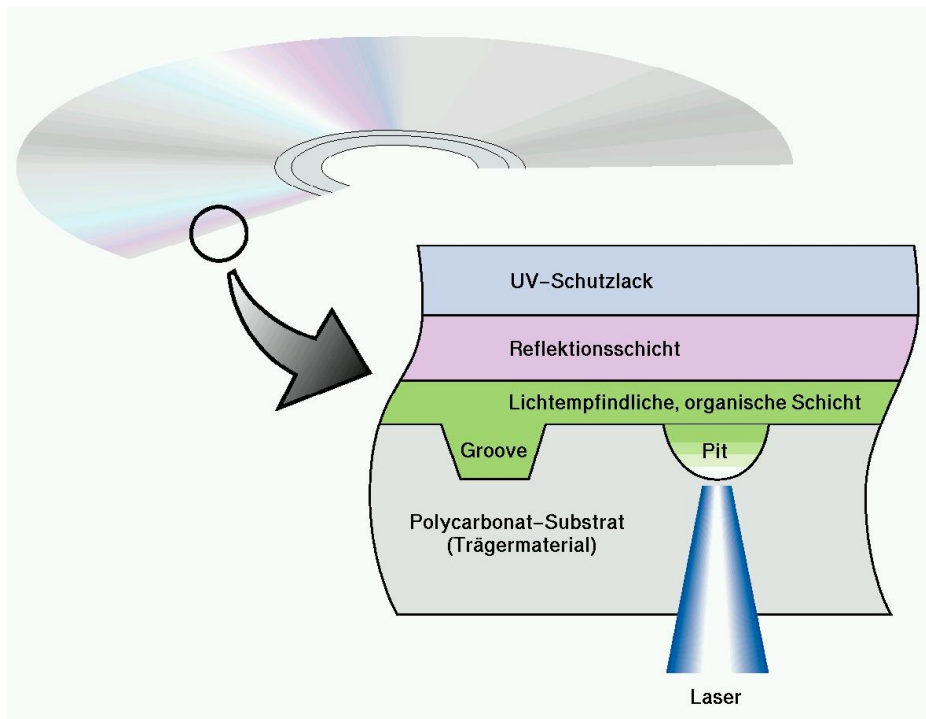


CD-Migration

- 2022: Abschluss zweier Digitalisierungsprojekte
- Sämtliche Audio-Kassetten (50.000 Stück)
- Sämtliche Musik-CDs (700.000 Stück)
- Workflow: CD-Neuzugang digitalisieren/migrieren

Evaluation of the tested CDs

	1993/94	2007/09
	 <p>Ausgabe CDQC2</p> <ul style="list-style-type: none"> good ok bad defekt 	 <p>Ausgabe CDQC2</p> <ul style="list-style-type: none"> good ok bad defekt
Category	Amount = %	Amount = %
good	18	6
ok	47	14
bad	34	51
defekt	1	29
Total	100	100



Polykarbonat

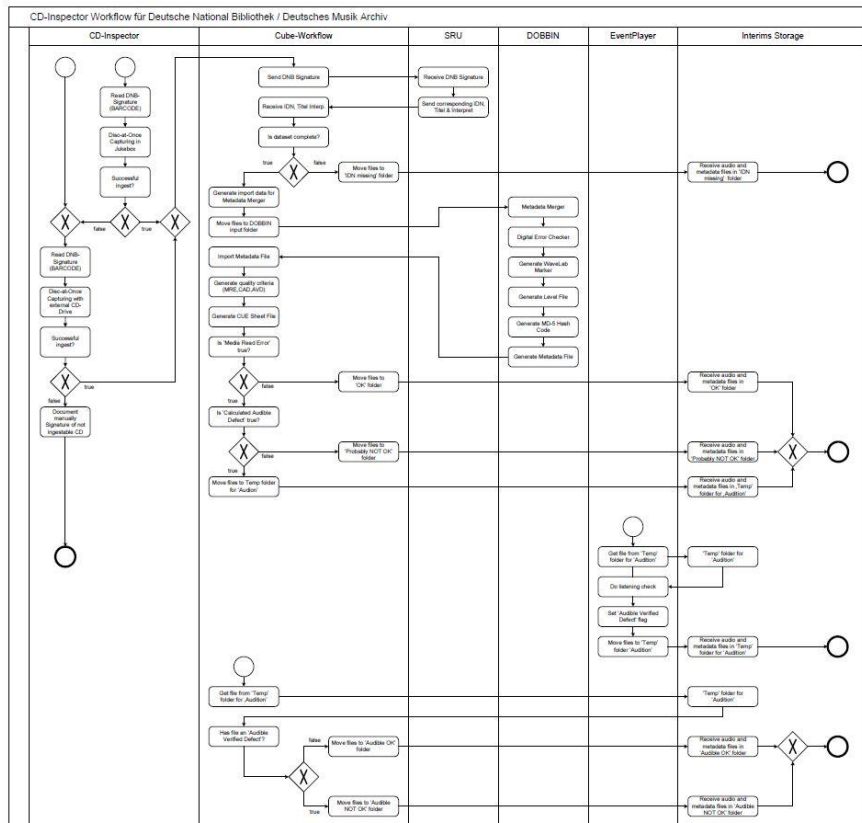
Metall

Keramik

Lacke

Klebstoff

...



Grafik und Foto: Cube-Tec

1. Sammlung & Erschließung

2. Digitalisierung

3. Veranstaltungen

Pop im DMA

- Virtuelle Vortragsreihe
- Aller zwei Monate
- Wechselnde Referent*innen
- kostenfrei

*Mitschnitt und
kommende
Veranstaltungen*



Pop im DMA

Mittwoch, 27. September, 19 Uhr:

Nico Thom

Klaus-Kuhnke-Institut
für Populäre Musik

*Hassliebe – Zum schwierigen
Verhältnis von Jazz und Popmusik*



Hörstationen

2019: Leipzig

„Wie klingt Leipzig“



Hörstationen

2023: Frankfurt am Main

„Wie klingt Frankfurt“



Foto: Alexander Paul Englert

Hörstationen

Playlists als Text
„Wie klingt Leipzig“
„Wie klingt Frankfurt“



Vielen Dank!

Ruprecht Langer: r.langer@dnb.de

Constanze Schumann: c.schumann@dnb.de